Presseinformation

17. Februar 2004

Hilfe für Landwirte in Notsituationen

Dorfhelferin übernimmt Arbeit

Hilfe für landwirtschaftliche Betriebe in Notsituationen bieten die Dorfhelferinnen: Sie übernehmen die Arbeit der Bäuerinnen, wenn diese wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder auch Urlaub vorübergehend ausfallen. Dorfhelferinnen arbeiten nicht nur im Haushalt, sondern übernehmen auch alle anderen Tätigkeiten, die eine Landwirtschaft mit sich bringt. So erledigen sie beispielsweise den Einkauf, das Kochen und die umfassende Versorgung der Familie einschließlich Kinderbetreuung. Eine Dorfhelferin ist immer nur einige Wochen bei einer Familie. Während dieser Zeit wohnt sie im Haus.

Derzeit gibt es 33 Dorfhelferinnen, und der Bedarf an Nachwuchskräften ist groß. Diesen Beruf gibt es nur in Niederösterreich, die neunmonatige Ausbildung dafür erfolgt in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Tullnerbach. Die Bewerberinnen sollen neben dem persönlichen Anforderungsprofil hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Kenntnisse haben. Auch eine achtwöchige Praxis in einem landwirtschaftlichen Betrieb ist erforderlich. Voraussetzung für den Beruf der Dorfhelferin ist eine Ausbildung in einer mittleren bzw. höheren Schule.

Die fertigen Dorfhelferinnen werden vom Land Niederösterreich angestellt. Bisher konnten alle Interessenten in den Landesdienst aufgenommen werden. Für den Ausbildungslehrgang 2004/2005 sind noch freie Plätze zu haben.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-12820, Martina Krondorfer.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at